

IKK in Magdeburg

Umfassungsstraße 85
39124 Magdeburg
Telefon 0391 2806-2002
Telefax 0391 2806-2009

eMail pressestelle@
ikk-gesundplus.de

Ihr Gesprächspartner:
Gunnar Mollenhauer

Datum
2018-12-04

IKK gesund plus bietet Versicherten neue Sprachtherapie-App „neolexon“

Magdeburg. Im Rahmen des Innovationsprojektes zur medizinischen Versorgung von Patienten mit Schlaganfall, Herzinfarkt oder ähnlichen schwerwiegenden Akuterkrankungen geht die IKK gesund plus neue Wege. Für Patienten, die an Aphasie, dem Verlust des Sprachvermögens infolge einer Erkrankung des Sprachzentrums im Gehirn leiden, übernimmt die Kasse die Kosten für eine neue, einzigartige digitale Unterstützung. Mit der von Sprachtherapeutinnen entwickelten App für Logopädie können künftig Patienten selbstständig üben und somit ihre sprachlichen Fähigkeiten im Sprachzentrum reaktivieren. Sie wird individuell auf den Versicherten angepasst und stellt durch ihren digitalen Ansatz eine Ergänzung zur logopädischen Behandlung dar.

Die beiden Sprachtherapeutinnen, Dr. Mona Späth und Hanna Jakob, haben mit der App erfolgreich ihre Vision verwirklicht. „Wir haben eine Applikation entwickelt, auf die Patienten jederzeit Zugriff haben und mit der sie selbstständig üben können. Außerdem ermöglicht sie, Thema und Schwierigkeit der Übungsformen für jeden Patienten individuell einzustellen. Aufgrund sprachtherapeutischer Forschung und unserer Erfahrung in der Therapie wissen wir, wie eine Therapie aussehen sollte, damit sie Menschen mit einer Aphasie hilft, wieder lesen, sprechen, verstehen und schreiben zu lernen.“

Für Uwe Schröder, Vorstand der IKK gesund plus, bietet genau diese Versorgungsform eine hervorragende Ergänzung zum sektorenübergreifenden Innovationsprojekt seiner Kasse. „Die Digitalisierung der Lebenswelt schreitet voran und somit auch die Möglichkeiten, diese vielfältig einzusetzen. Auch in der Gesundheitsversorgung hilft es Patienten mit vielfältigen Beschwerden,

durch gezielte Therapieformen ihre Lebensqualität zu verbessern. Insbesondere bei unserem IVP-Projekt für Schlaganfallpatienten hilft uns eine so flexible und ständig verfügbare Versorgungsmöglichkeit wie die neolexon-App.“

Hintergrund:

Aphasie ist eine erworbene Sprachstörung infolge einer Erkrankung des zentralen Nervensystems. Rund 80 Prozent aller Aphasien sind nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) Folge eines Schlaganfalls. Laut DGN erleiden in Deutschland jährlich etwa 260 000 Menschen einen Schlaganfall. Es gibt verschiedene Ausprägungen der Sprachstörung bis hin zum völligen Verlust des Wortschatzes. Die Sprache wieder zu erlernen, ist ein langer Prozess. Er kann sich über Monate und Jahre hinziehen.

Über die IKK gesund plus:

Die IKK gesund plus mit Sitz in Magdeburg ist eine deutsche und bundesweit für alle gesetzlich Versicherten wählbare Krankenkasse. Als gesetzliche Krankenkasse (GKV) ist sie eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Die IKK gesund plus vertritt derzeit im Rahmen der Kranken- und Pflegeversicherung mit Stand vom November 2018 die Interessen von über 450.000 Versicherten und rund 62.000 Arbeitgebern. Für die persönliche Betreuung stehen 39 Geschäftsstellen vorwiegend in Sachsen-Anhalt, Bremen und Bremerhaven für die Versicherten bereit.

Über neolexon:

Die neolexon UG (haftungsbeschränkt) ist eine Ausgründung der Ludwig-Maximilians-Universität in München. Das interdisziplinäre Team aus Sprachtherapeutinnen und Entwicklern hat zum Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse in die sprachtherapeutische Praxis zu überführen und mit digitalen Anwendungen die Versorgung von Patienten in der Logopädie maßgeblich zu verbessern.

Weitere Informationen unter www.neolexon.de/presse.

Kontakt: hanna.jakob@neolexon.de, Tel.: 089 24886-4440.